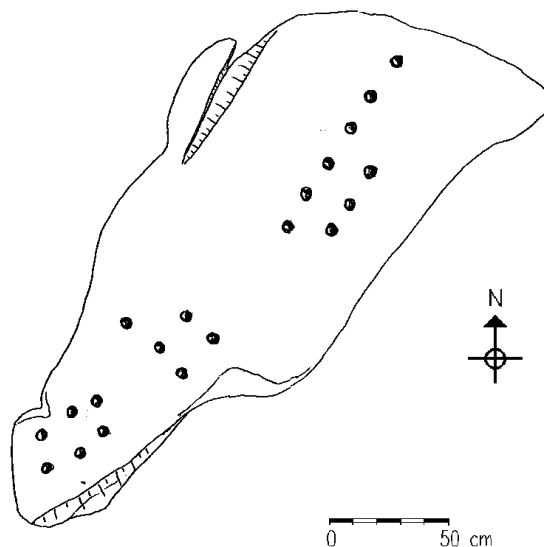


STANDORTLöcherstein
Begehung : -**Gemeinde** : Davos**Nummer** : 7260.02**Kanton** : GR**Ort** : Schatzalp, im Chilcher Bannwald, am alten Strelaweg (Schatzalpweg), in einer winzigen Waldlichtung**Karte** : LK 1197 **Koordinaten** : 781.465|185.800|1760 **Höhendifferenz zum Talgrund** : 200 m**LAGE****topographische Lage** : im Wald; an einem Abhang; isoliert**relative Höhenlage** : auf der **Höhe** der Maiensässe**GEOLOGIE****Gestein** : Bündner Schiefer ?**Art** : verstürzter Block ?**Länge** : 280 cm **Breite** : 120 cm**TYPLOGIE****isolierte Schalen** : vereinzelte Schalen**TECHNIK****Werkzeug** : Metallwerkzeug**SCHALEN****minimaler Durchmesser** : 3.5 cm**mittlerer Durchmesser** : 4.2 cm**maximaler Durchmesser** : 6 cm**minimale Tiefe** : 3.5 cm**mittlere Tiefe** : 5 cm**maximale Tiefe** : 8 cm**bohrlochartige Formen** : 20

"Schalenstein" von Davos; Zeichnung von J.Rageth.

Der Stein weist 20 «Schalen» oder besser Löcher auf. Die Löcher sind rund, ihr Durchmesser beträgt 4 - 4,5 cm. Die Löcher scheinen in einer alten Technik «gebohrt» zu sein, sie sind im Innern nicht kreisrund, sondern eher unregelmässig gearbeitet (Kreuzmeissel-Löcher ?). Die Löcher sind sicher nicht allzu rezent, ihr Zweck ist nicht ersichtlich.

Bewertung : 5 - sicher künstlich gemacht**Datierung** : Typ E3b; neuzeitlich, eventuell mittelalterlich; die Löcher machen einen nicht allzu rezenten Eindruck (Dr.J.Rageth).**Bibliographie** : -**Bemerkungen** : Zeichnung und Fundbericht vom archäologischen Dienst Graubünden.